

An die
Redaktion der NachDenkSeiten
mit der Bitte um Ankündigung
und auch Aufnahme in die Liste
der Veranstaltungen der GKe

Hamburg, 26.10.2023

NachDenkseiten-Gesprächskreis Hamburg | nachdenken-in-hamburg.de

Di., 21. November 2023

19:00 Uhr | Einlass ab 18:30

Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11, Hamburg

**Zum 20. Geburtstag der NachDenkSeiten: Szenische Lesung zu Edward Bernays und seinem Werk
„Propaganda“**

Theatergruppe „Erisische Kontrollgruppe“, Berlin

<https://nachdenken-in-hamburg.de/termin/here-comes-the-master-of-sensations-eine-szenische-lesung/>

Um Anmeldung wird gebeten!

Gleich ob Friedensfreunde, Demokratieverfechter, alternative Wirtschaftsdenker oder Streiter für soziale und ökonomische Gerechtigkeit, alle treffen Sie auf eine Verengung des Meinungskorridors, auf Medien mit Regierungssprecherqualitäten und einer zunehmend repressiven Politik-, Verwaltungs- und Justizpraxis. Saalkündigungen, Demonstrationsverbote und Verfolgung von unangenehmen Meinungen. Was einzig gelten darf, so die Wahrnehmung, sind die quasi amtlichen Narrative, besser, Geschichten der Regierung. Das böse Wort der Propaganda macht die Runde, wo doch alle maximal von Public Relations reden. Was aber verbirgt sich hinter diesen Begriffen, die das Meta-Thema der politischen Opposition in Deutschland überschreiben?

Aus Anlass des 20. Jubiläums der NachDenkSeiten haben wir uns vom Hamburger Gesprächskreis, als unseren besonderen Beitrag dazu, eine für uns neue Veranstaltungsform zu diesem Meta-Thema gewählt, die vermutlich bei den NDS-Gesprächskreisen eine Premiere hat – Theater.

Das Berliner Trio „Erisische Kontrollgruppe“ mit Birgit Hägele, Jean-Theo Jost und Gerhard Vondruska bringt insbes. Texte von Edward Bernays auf die Theaterbretter des Rudolf-Steiner-Hauses. Bernays, Neffe Siegmund Freuds, definierte Propaganda in seinem gleichnamigen Werk von 1928 neu und begründete damit den Siegeszug der Public Relations, der Propaganda in neuem Gewand. „Da bleibt es nicht aus, dass sich die Frage nach dem Ethos und einer Moral hinsichtlich des Menschenbildes in diesem Gewerbe stellt. Auch das ist das Thema unserer Unterredung.“

Die Hoffnung der Akteure? „Mit ihrer Hilfe könnte es gelingen, ein größeres Publikum für die Tricks und Kniffe der gezielten Meinungsbildung zu sensibilisieren, die Edward Bernays in seinem bahnbrechenden Werk gebündelt hat.“

Wir bitten um einen freiwilligen Beitrag Ihrer Wahl in die „Hut-Kasse“. Besten Dank im Voraus.

Anmeldung unter: <https://lets-meet.org/reg/a1315da0b8c70d82d6> ODER lets-meet.org/reg/2e35beea1a66c12101
ODER lets-meet.org/reg/964bffbc0fc19ed9a9

So funktioniert Unterstützung auch: Unsere Gesprächskreisarbeit kann man auch finanziell unterstützen, denn wir haben regelmäßige Ausgaben für Homepage, Raummieten, Druckkosten, Reisekosten für Referenten usw. Auf Schenkungen sind wir deshalb angewiesen. Diese können gehen per PayPal an udo@nachdenken-in-hamburg.de oder per Banküberweisung an Udo Fröhlich via IBAN DE27 5003 3300 2710 9853 00 (Santander Bank). Es gibt KEINE SPENDENQUITTUNG fürs Finanzamt!! Bitte als Verwendungszweck „Schenkung NDS-GK Hamburg“ angeben. Ein großes DANKESCHÖN von uns allen schon mal im Voraus.

Kontakt: Ansprechpartner und Moderator des NDS-Gesprächskreises ist Udo Fröhlich | Bürgermeister a.D. | Tel.: +49 173 2400444 |

Unser Beitrag zum Jubiläum
20 Jahre NachDenkSeiten:
Eine Szenische Lesung

„Here comes the Master, of Sensations”

Das Berliner Theater-Trio
"Erisische Kontrollgruppe" mit
Birgit Hägele, Jean-Theo Jost
und Gerhard Vondruska bringt
insbes. Texte von Edward
Bernays auf die Theaterbretter.



Das Theater-Trio
Erisische
Kontrollgruppe, Berlin
mit
**„Here comes the
Master, of Sensations**

Dienstag
21. Nov. 23, 19:00
Einlass:18:30 Uhr
Rudolf-Steiner-Haus
Mittelweg 11
20148 Hamburg

Wir bitten um einen freiwilligen
Beitrag in die Hut-Kasse.

Anmeldung erbeten unter:

lets-meet.org/reg/a1315da0b8c70d82d6

ODER

lets-meet.org/reg/2e35beea1a66c12101

ODER

lets-meet.org/reg/964bffbc0fc19ed9a9

Bernays, Neffe Sigmund Freuds, definierte
Propaganda in seinem gleichnamigen Werk
von 1928 neu und begründete damit den
Siegesszug der Public Relations, der
Propaganda in neuem Gewand. **Da bleibt es
nicht aus, dass sich die Frage nach dem
Ethos und einer Moral hinsichtlich des
Menschenbildes in diesem Gewerbe stellt.**
**Auch das ist das Thema unserer
Unterredung.**

Die Hoffnung der Akteure? "Mit ihrer Hilfe
könnte es gelingen, ein größeres Publikum
für die Tricks und Kniffe der gezielten
Meinungsbildung zu sensibilisieren, die
Edward Bernays in seinem bahnbrechenden
Werk gebündelt hat."



NachDenkSeiten

Gesprächskreis Hamburg

V.i.S.d.P:

U. Fröhlich, nachdenken-in-hamburg.de

So funktioniert Unterstützung auch: Unsere Gesprächskreisarbeit kann man auch finanziell unterstützen, denn wir haben regelmäßige Ausgaben für Homepage, Raummieten, Druckkosten, Reisekosten für Referenten usw. Auf Schenkungen sind wir deshalb angewiesen. Diese können gehen per PayPal an udo@nachdenken-in-hamburg.de oder per Banküberweisung an Udo Fröhlich via IBAN DE27 5003 3300 2710 9853 00 (Santander Bank). Es gibt KEINE SPENDENQUITTUNG fürs Finanzamt!! Bitte als Verwendungszweck „Schenkung NDS-GK Hamburg“ angeben. Ein großes DANKESCHÖN von uns allen schon mal im Voraus.

Kontakt: Ansprechpartner und Moderator des NDS-Gesprächskreises ist Udo Fröhlich | Bürgermeister a.D. | Tel.: +49 173 2400444 |